

Höfe war demgemäss die Errichtung kleiner, von Gartenbeeten und Baumgruppen umschlossener Pavillons vorgesehen. Die Herstellung dieser Einrichtungen erforderte grösseren Zeitaufwand und machte deshalb einen frühzeitigen Beginn der Arbeiten erwünscht. Allein dem trat in ganz unvorhergesehener Weise der Bau der Rotunde entgegen. Die Arbeiten dafür hatten sich so beträchtlich hinausgeschoben, dass wenige Wochen vor Eröffnung der Ausstellung die beiden Höfe noch von den Arbeitern und dem Material des colossalen Baues in Anspruch genommen waren. Aller Anstrengungen ungeachtet gelang es nicht, den westlichen Hof vor Eröffnung der Ausstellung fertig zu stellen; der östliche gelangte sogar erst gegen Ende Mai zur Vollendung.

16.

Die Beschaffung des Mobiliars für das Innere der Ausstellungsräume war anfänglich nicht als eine Aufgabe der Centralcommission betrachtet worden. Von dem Wunsche geleitet, die Aussteller in ihren Neigungen und Bedürfnissen möglichst wenig zu beengen, hatte sich die Centralcommission lediglich vorbehalten, gewisse Normalien über die Grösse, Einrichtung und Ausstattung der Schränke und Tische festzustellen, an welche die Zulassung aller Ausstellungsgeräte gebunden sein sollte. Auf diesem Wege hoffte man, die unerlässlichen Rücksichten auf die Raumverhältnisse der Ausstellung und auf die Harmonie des Ganzen zu wahren. Kaum hatten indess die Vorarbeiten begonnen, als die Unmöglichkeit zu Tage trat, in solcher Beschränkung des Eingreifens die allgemeinen Interessen sicherzustellen. Fast überall traten die Wünsche der Aussteller mit diesen Interessen in Widerspruch. Wenige Aussteller besaßen eine Vorstellung von den Grössenverhältnissen der Ausstellungsräume. Was sie zur Unterbringung ihrer eigenen Arbeiten und Producte projectirten, war regelmässig an dem beschränkten Maassstabe privater Gebäude auf seine Brauchbarkeit geprüft; was sie zum Theil von früheren Ausstellungen her an damals benutztem Geräte wieder hervorsuchten, war ebenso wenig den grossartigen Verhältnissen der jetzigen Räume angepasst. Dies Durcheinander kleinlicher Gegenstände, erdrückt unter den mächtig gespannten Bogen des Industriepalastes und gegenseitig sich noch verkleinernd, hätte von vornherein jede Wirkung der deutschen Ausstellung vernichtet.

Nur ungerne und durch die Entwicklung der Verhältnisse in ihren Maassnahmen allmählig weitergedrängt, gelangte die Centralcommission im August 1872 zu einschneidenden Beschlüssen. Sie nahm unter den verschiedenen Theilen der Ausstellung, je nachdem der verschiedene Charakter der Ausstellungsgegenstände eine wirkungsvolle Schaustellung